

Telefonisches Ständchen aus Uganda

Wiegenfest Reinhold Reinöhl feierte seinen 70. Geburtstag

Oberschöneegg/Bebenhausen Der Vorsitzende des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“, Reinhold Reinöhl, feierte jüngst seinen 70. Geburtstag und durfte sich dabei über einen großen Kreis von Gratulanten freuen. Besonders dürfte er sich über den Besuch seines Freundes und Unterstützer seiner Uganda-Mission, Landrat Hans-Joachim Weirather, gefreut haben.

Der Jubilar erzählte seinen Gästen kurz seine Lebensgeschichte, die in Wiggensbach im Allgäu begonnen

hatte. 35 Jahre sei er für die Firma Ehrmann Lkw und dabei mehr als drei Millionen Kilometer gefahren. In Babenhausen habe er einen der damals größten Fanclubs des FC Bayern München mit über 500 Mitglieder gegründet.

Selt 18 Jahren treibende Kraft der Ugandahilfe

Zu seiner wichtigsten Aufgabe zählt er jedoch die Ugandahilfe, für die er seit 18 Jahren arbeitet. Von der Gründung bis heute ist Reinhold

Reinöhl deren Vorsitzender und treibende Kraft. Derzeit besuchen etwa eintausend Kinder die vom Verein betreuten Schulen. Laut Reinöhl sind seit der Gründung etwa 1,5 Millionen Euro an Spendengelder nach Afrika geflossen. Er selbst habe das Projekt in Ssanda – im Großraum der Hauptstadt Kampala – bereits acht Mal besucht und dabei auch schon etwa 50 Mitreisende mitgenommen, um sich über den Fortschritt vor Ort überzeugen zu können.

Eine Begebenheit an seinem Geburtstag habe ihn besonders berührt.

Als ihn eine Musiklehrerin besuchte und mit dem Akkordeon an seiner Haustüre mit einem Geburtstagständchen „Zum Geburtstag viel Glück“ überraschte, sei im selben Augenblick ein Anruf aus Uganda angekommen.

Am Hörer war zu Reinöhls Überraschung sein Freund Pater Lawrence, der auf Englisch „Happy Birthday“ gesungen hat. (as)



Reinhold Reinöhl feierte den 70. Geburtstag. Landrat Hans-Joachim Weirather (links) gratulierte.
Foto: August Sonntag